

Verkaufszahlen auf dem deutschen Pkw-Markt im Juli 2014

MAZDA BLEIBT AUF ERFOLGSKURS

- **Kräftiges Zulassungsplus von 11,5 Prozent auf 4.027 Einheiten**
- **Kompakter Mazda3 verzeichnete Zuwachs von 155 Prozent**
- **Attraktive Modelle und neue Mazda Händler als Erfolgsfaktoren**

Leverkusen, 4. August 2014: Mazda fährt weiter in der Erfolgsspur. Trotz eines allgemeinen Rückgangs bei den privaten Autokäufen um 4,7 Prozent in Deutschland konnte der japanische Automobilhersteller auf einem um 6,8 Prozent gewachsenen Gesamtmarkt deutlich zulegen. 4.027 Neuzulassungen bedeuten ein Plus von 11,5 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Seit der Restrukturierung des Händlernetzes im November 2012 sind die Mazda Verkäufe nahezu jeden Monat zweistellig gewachsen.

Das Wachstum von Mazda ist umso beeindruckender, da es der japanischen Herausforderer-Marke gelungen ist, den Anteil der Privatkunden an den Gesamtverkäufen im Monat Juli um 16,8 Prozent zu steigern. Somit machen die Privatverkäufe 58,7 Prozent der Mazda Gesamtverkäufe aus, entsprechend ist der Mazda Marktanteil im gesamten Privatmarkt von 1,9 Prozent auf 2,3 Prozent gestiegen. Und dies entgegen dem allgemeinen Branchentrend im wichtigen Privatmarkt. Gleichzeitig verringerte sich das Volumen der Mazda Vorfürswagen und Tageszulassungen auf rund 15 Prozent, ein geringerer Wert von 14 Prozent wurde letztmalig in Februar 2003 erzielt.

Das beliebteste Modell war erneut der Mazda CX-5, der im Juli ein Zulassungsplus von 14,8 Prozent auf 1.385 Einheiten verzeichnete. Doch auch der Mazda3 kommt immer besser in Fahrt: Nachdem das neue Kompaktmodell bereits im Vormonat einen Zuwachs von 75 Prozent erreichte, wurden im Juli 1.304 Neuzulassungen registriert - ein Plus von 155 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. „Für uns ist es besonders erfreulich, dass sich fast jeder zweite Mazda3 Käufer für die hochwertige Ausstattungslinie Sports-Line entscheidet. Auch der 28-prozentige Anteil an der Trendfarbe ‚Soul Red/Rubinrot‘ kann sich sehen lassen“, erklärt Bernhard Kaplan, Direktor Vertrieb von Mazda Motors Deutschland.

Auch die Bilanz der ersten sieben Monate fällt positiv aus: Von Januar bis Juli konnten die 400 Mazda Händler 32.569 Fahrzeuge neu zulassen, was einer Steigerung von 5.628 Einheiten gegenüber dem Vorjahreszeitraum und einem Marktanteil von 1,8 Prozent entspricht. Das erfolgreichste Modell ist auch hier der Mazda CX-5 mit rund 11.500 Neuzulassungen, was etwa einem Drittel aller Mazda Zulassungen bedeutet und ein Plus von rund 40 Prozent darstellt. An zweiter Stelle folgt der Mazda3 mit rund 9.000 Zulassungen.

„Trotz des schwierigen Marktumfeldes gehört Mazda nach 2013 auch in diesem Jahr zu den Gewinnern in Deutschland“, freut sich Josef A. Schmid, Geschäftsführer von Mazda Motors Deutschland. „Die vier maßgeblichen Erfolgsfaktoren sind die neuen Modelle mit ihren SKYACTIV Technologien und der KODO Designsprache, unsere engagierten Mazda Händler und deren Mitarbeiter, der verstärkte Fokus auf das Kundenerlebnis vor Ort und natürlich auch der punktuelle Ausbau des Mazda Händlernetzes. Allein in diesem Jahr kamen zwölf neue Vertragspartner in die Mazda Organisation, weitere neun Händler sind für die nächsten Monate geplant.“

Zahlen basieren auf KBA und internen Quellen (Juli 2014)

Auskunft erteilt:
Karin Lindel
Supervisor
Produkt- und Unternehmenskommunikation
Tel.: 02173.943.303
E-mail: klindel@mazda.de